

Eiche

Lateinischer Name:

Quercus robur (Stiel-Eiche), *Q. petraea* (Trauben-E.), *Q. pubescens* (Flaum-E.), *Q. rubra* (Rot-E.), *Q. cerris* (Zerr-E.), *Q. palustris* (Sumpf-E.), *Q. suber* (Kork-E.), *Q. pseudosuber* (Falsche Kork-E.), *Q. ilex* (Stein-E.), *Q. coccinea* (Kermes-E.)....

(Es gibt weltweit an die 2000 Eichenarten, der überwiegende Anteil wächst auf der Nordhalbkugel).

Beschreibung:

Eichen sind meist stattliche Bäume, obwohl einige mediterrane Arten nur als niedrige Büsche wachsen. In unseren Breiten tragen sie das wohlbekannte Eichenlaub, einige immergrüne mediterrane Arten (Steineiche, *Q. ilex*) haben einfache lanzettliche Blätter. Die dunkelbraune Rinde ist längsrissig und rau. Die Blüten erscheinen zusammen mit dem Blattaustrieb. Die männlichen Kätzchen sind hängend und gestielt.

Beginn der Saison:

Die Blühsaison beginnt in Mittel- und Westeuropa im April und Mai, im Mittelmeergebiet schon im März.

Allergenität:

Eichenpollen haben eine mäßige allergene Potenz.

Kreuzreaktionen:

Kreuzreaktionen sind bekannt mit Birke, Erle, Hasel, Buche, Edelkastanie, Hainbuche und Hopfenbuche.